

Das Fest der holden Ernestinen, das heut mit Schmuck und Pracht erscheint, mit Kranz und Wünschen zu bedienen, steht hier das Musenchor vereint. Man scherzt, man singt, die regste Lust erfüllt die anmutsvollen Saiten; unmöglich schweiget meine Brust, mein Saitenspiel soll sie begleiten.

Author unknown